Änderungen zum Jahresfahrplan 2018, gültig ab 10.12.2017

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

MVV-Regionalbuslinie 507 Erding (S) – Notzing – Ottenhofen (S) – Markt Schwaben (S)

Antrag 1

Über die Gemeinde Neuching wird beantragt, den schultäglichen Bus der MVV-Regionalbuslinie 507 7.34 ab Niederneuching, Kirchenstraße nach Erding Irlanger fünf Minuten früher fahren zu lassen.

Empfehlung/Sachstand

Ein Vorziehen der Abfahrtszeiten des Busses des Schülerverkehrs, der 7.15 ab Lüß fährt, tangiert ebenfalls die Abfahrtszeit des zweiten Fahrzeugs derselben Linie, der auf anderem Routenweg 7.31 ab Moosinning, Dorfstraße 2 eingesetzt wird. Die Umsteigebeziehung in Oberding, Schule, muss weiterhin gewährleistet sein, um Schülern der FOS und BOS Erding aus dem südlichen Teil von Moosinning den Schulweg zu ermöglichen. Daher muss die zweite Fahrt ebenfalls um 5 Minuten nach vorne geschoben werden, um den Anschluss auch fortan zu sichern.
Allerding ist zu bedenken, dass durch die Verschiebung der beiden Fahrten womöglich die Schüler vermehrt auf die Fahrt der Linie 531 ab Moosinning, Kapelle (ab 7.38) ausweichen (Abfahrtszeit bei Umsetzung des Änderungsvorschlages der Schülerfahrt der Linie 507: 7.31). Einerseits ist dies wegen der späteren Abfahrtszeit in Moosinning anzunehmen, andererseits bedient die Fahrt der Linie 531 sowohl die Schule in Oberding, als auch Erding, Irlanger, womit die dortigen Schulen ohne Umstieg für die Schüler zu erreichen wären, die an den Haltestellen Erdinger Straße 6 bzw. Kapelle zusteigen. Die Umsetzung dieses Änderungsvorschlages könnte daher mitunter zu einer stärkeren Frequentierung dieser Fahrt führen.

Kosten

Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen könnte die Maßnahme voraussichtlich kostenneutral erfolgen.

MVV-Regionalbuslinie 531 (Erding (S)) Klinikum Nord/Süd – Neuer Friedhof (Therme) – Moosinning – Eichenried – Ismaning (S)

Antrag 2

Es wurde ein privater Einzelwunsch geäußert, auf der MVV-Regionalbuslinie 531 auf allen Fahrten den S-Bahnhof Erding anzubinden und die Linie nicht mehr an der Haltestelle Klinikum Nord enden zu lassen.

Empfehlung/Sachstand

Eine Anbindung des S-Bahnhofs Erding auf allen Fahrten der MVV-Regionalbuslinie 531 erfordert einen zeitlichen Mehrbedarf von etwa 7 Minuten pro Richtung. Für einen vollständigen Umlauf wären daher 14 Minuten notwendig, um den Bahnhof Erding zu bedienen.

Bislang wird Erding (S) auf der Hälfte der Fahrten angefahren. Diese zusätzliche Strecke mit dem zeitlichen Mehrbedarf lässt sich zu diesen Zeiten fahren, wobei die Haltestelle Erding, Klinikum Nord nicht bedient wird, da die Busse direkt von der Haltestelle Herzog-Tassilo-Realschule ihre Fahrt zum Bahnhof fortsetzen.

Eine Fortsetzung des Linienverlaufs bis zum Bahnhof Erding ist auf denjenigen Umläufen, die am Klinikum Nord enden, aufgrund der zusätzlichen Fahrtzeit nicht ohne nachteilige Auswirkungen für die Umlaufstabilität und nicht ohne signifikante Kostensteigerungen möglich. Die Umläufe im morgendlichen Berufsverkehr der Linie 531 haben in Erding, Krankenhaus Nord Wendezeiten von 11 Minuten, in Ismaning nur 2 Minuten. Diese Wartezeiten reichen folglich nicht aus, um die Fahrten mit der Anbindung des Bahnhofs Erding mit dem bisherigen Bestand an Fahrzeugen zu realisieren. Insbesondere im Berufsverkehr ist darüber hinaus die Fahrtzeit mit 7 Minuten innerhalb Erdings aufgrund des starken innerstädtischen Verkehrs nicht immer einzuhalten, was die Verspätungsanfälligkeit der Linie erhöht, gerade angesichts nur kurzer Wendezeit in Ismaning, die zur Aufsummierung von anfallenden Verspätungen beitragen würde.

MVV-Regionalbuslinien 507 und 531

Antrag 3

Von der Gemeinde Moosinning wird beantragt, einen Bus im Schülerverkehr in Richtung Oberding, Schule die Haltestelle Kempfing anfahren zu lassen. Bislang wird sowohl von den Bussen der Linie 507 als auch von denen der Linie 531 lediglich Kempfing, Abzw. angefahren. Als Begründung wird die Verkehrssicherheit an der Haltestelle Kempfing, Abzw. genannt, da sich diese an der mitunter in Stoßzeiten stark befahrenen Kreisstraße ED5 befindet.

Empfehlung/Sachstand

Eine Bedienung der Haltestelle in Kempfing würde eine geänderte Routenführung des Busses bedeuten. Bislang fährt der schultägliche Bus der MVV-Regionalbuslinie 531 7.27 ab Zengermoos bis zur Haltestelle Moosinning, Kapelle auf der B388 und biegt dort links auf die ED5 in Richtung Eching, Abzw. ab und folgt der ED5 weiter zur Haltestelle Kempfing, Abzw., Notzing bis Oberding und Erding, Irlanger.

Bei der gewünschten Routenführung über Kempfing würde ebenfalls die Haltestelle Eching mitbedient, wofür Eching, Abzw. nicht mehr angefahren werden könnte. Die veränderte Routenführung würde auch aufgrund des Verkehrsaufkommens auf der B388 zu einem zeitlichen Mehraufwand von rund 5 Minuten führen, um die diese Fahrt vorgezogen werden müsste. Ein Vorziehen der Fahrt würde jedoch verstärkt dazu führen, dass Schüler aus Moosinning die parallele Fahrt der Linie 507 7.36 ab Moosinning, Kapelle nutzen, da diese dann die spätere Verbindung nach Oberding darstellt. Dieser Bus liefe in diesem Fall Gefahr, an seine Kapazitätsgrenze zu gelangen.
Daneben gilt zu bedenken, dass die Wegstrecke von Kempfing bis zur Haltestelle Kempfing, Abzw. 800 Meter beträgt. Der Fußweg ist also zumutbar. Hinsichtlich der Verkehrssicherheit kann die notwendige Querung der ED5 in der Tat eine Gefährdung darstellen. Jedoch gilt zu bedenken, dass bei Bedienung der Haltestelle Eching die Schüler hier durch diese Maßnahme gezwungen wären, auf der morgendlichen Verbindung die vielbefahrene Bundesstraße zu queren. Bislang ist nur eine Querung der Kreisstraße ED5 nötig, die zudem mittags nach Schulschluss bei entsprechend weniger Verkehrsaufkommen erfolgt, bei besseren Lichtverhältnissen und auf dem Heimweg, der nicht unter dem Eindruck der Busabfahrtszeit steht und mit weniger Hektik einhergeht. Daher wird vonseiten des MVV angeraten, verstärkt die Möglichkeiten einer baulichen Querungserleichterung auf der ED5 auszuloten, um den Schülern aus Kempfing und Eching den Heimweg aus der Schule mit einer verbesserten Sicherheitslage zu erleichtern, als dies durch eine veränderte Busführung zu erreichen. Gerade angesichts der Nachteile für die Schüler aus Eching sowie die möglicherweise verstärkte Nutzung der Fahrt der Linie 507, wird seitens des MVV der Zustimmung zum Antrag der Gemeinde Moosinning nicht empfohlen.

MVV-Regionalbuslinie 561 Erding (S) – Fraunberg – Steinkirchen – Wartenberg

Antrag 4

Die Gemeinde Bockhorn beantragt 2 zusätzliche Fahrten der MVV-Regionalbuslinie 561 am Vormittag, 9.33 und 10.33 ab Bockhorn. Die Gemeinde ist nicht zu einer Übernahme der Mehrkosten bereit.
Ein ähnlich lautender Einzelwunsch über die Gemeinde Steinkirchen beantragt eine zusätzliche Fahrt 9.45 ab Wartenberg, was der Fahrt 10.33 ab Bockhorn entspricht.

Empfehlung/Sachstand

Derzeit verkehrt 7.45 sowie 11.05 ein Rufbus ab Wartenberg, Feuerwehrhaus nach Erding (S). Die Verbindung 7.45 nutzten laut der vorliegenden Fahrgastzählung aus dem Jahr 2015 an zwei unterschiedlichen Tagen insgesamt 5

Fahrgäste (4 davon aus Bockhorn) beziehungsweise 8 Fahrgäste (ebenfalls 4 davon aus Bockhorn). Die nachfolgende Verbindung 11.05 wurde von insgesamt 3 bzw. 5 Fahrgästen genutzt, bei beiden Fahrten stieg keine Person in Bockhorn ein oder aus.
Da eine zusätzliche Bereitstellung von Fahrten in eine Richtung dazu führt, dass auch Fahrten in die Gegenrichtung betrachtet werden müssen, um Umläufe zu bilden, sind auch die Fahrgastzahlen in die Gegenrichtung von Belang. Hier sind vergleichbar geringe Zahlen verzeichnet: Die drei Verbindungen von Erding (S) nach Wartenberg, Feuerwehrhaus am Vormittag 6.54, 10.14 und 12.14 wurden auf der kompletten Wegstrecke in der ersten Zählung von 3 – 1 – 7 Personen genutzt. Einzig auf der letzten Fahrt sind Aussteiger in Bockhorn verzeichnet (4). Die zweite Zählung ergab die Werte 5 – 2 – 12 (3 Aussteiger in Bockhorn).
Der Bedarf zusätzlicher Fahrten am Vormittag für Bürger aus Bockhorn aber auch grundsätzlich von Anwohnern der Linie 561 wird anhand dieser Zahlen als gering eingeschätzt.
Daneben lässt sich der Wunsch nicht mit dem derzeit am Vormittag eingesetzten, einem Fahrzeug realisieren. Bei Fahrtzeiten von 1.04 in Richtung Erding und 47 Minuten ergibt sich als reine Fahrtzeit 1.51 für einen Umlauf. Daher lässt sich nur ein durchgehender 2-Stunden-Takt mit einem Fahrzeug fahren. Ein solcher Takt mit einer Fahrt 9.45 ab Wartenberg würde alle weiteren Fahrten des Tages zwangsläufig um 40 Minuten nach hinten verschieben, mit Ausnahme des Umlaufs des zweiten Fahrzeugs, welches 15.14 in Erding eingesetzt wird und hiervon nicht betroffen wäre.

MVV-Regionalbuslinie 562 Erding (S) – Inning am Holz – Taufkirchen (Vils)

Antrag 5
Die Gemeinde Bockhorn beantragt eine zusätzliche Fahrt der MVV-Regionalbuslinie 562 mit Abfahrt 9.36 ab Grünbach, was mit einem Fahrtbeginn 9.15 in Taufkirchen korrespondiert. Die Gemeinde ist nicht zu einer Übernahme der Mehrkosten bereit.

+ Antrag 6
Die Gemeinde Taufkirchen beantragt eine zusätzliche Fahrt der MVV-Regionalbuslinie 562 ab Taufkirchen 9.19 (bzw. 9.15 ab Taufkirchen, Gewerbegebiet).
Die Gemeinde ist nicht zu einer Übernahme der Mehrkosten bereit.

Empfehlung/Sachstand
Derzeit verkehrt die MVV-Regionalbuslinie zwischen 8 und 12 Uhr in einem 2-stündlichen Takt mit Abfahrtszeiten 8.15, 10.15 und 12.15 ab Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet. Die vor der gewünschten Zusatzfahrt liegende Verbin-

dung 8.15 wurde in der vergangenen Verkehrszählung auf der gesamten Strecke von 28 bzw. 30 Fahrgästen genutzt, darunter 2 bzw. 1 Person mit Zustieg in Grünbach. Die nachfolgende Verbindung 10.15 wurde von 18 bzw. 26 Personen genutzt, 1 bzw. 3 Personen davon mit Zustieg in Grünbach.

Bei Einführung der gewünschten zusätzlichen Fahrt ist ebenfalls eine vorliegende Fahrt in die Gegenrichtung einzuführen, um den Umlauf des Fahrzeuges herzustellen, welches als zusätzliches morgendliches Fahrzeug eingesetzt wird, um Fahrgäste nach Erding zu bringen. Dieses Fahrzeug müsste für einen Fahrtbeginn 9.15 in Taufkirchen zunächst die Strecke von Erding nach Taufkirchen zurücklegen und könnte dabei mit einer Abfahrt 8.16 in Erding (S) eine zusätzliche Fahrgastfahrt anbieten.

In der Gegenrichtung wurde die erste Fahrt ab Erding nach 8.00, und zwar 8.54 von jeweils 9 Fahrgästen genutzt. Die vorliegende Fahrt verzeichnet mit 16 bzw. 30 Fahrgästen deutlich höhere Werte, ist mit Abfahrt 7.11 in Erding (S) jedoch zeitlich dem Berufsverkehr zuzuordnen.

Kosten

Durch den zusätzlichen vollständigen Umlauf fallen Mehrkilometer in Höhe von etwa 12.000 km/Jahr an. Hieraus ergeben sich voraussichtliche Mehrkosten im Rahmen von 15.000 – 20.000 € jährlich.

Antrag 7

Die Gemeinde Taufkirchen beantragt eine zusätzliche Fahrt der MVV-Regionalbuslinie 562 ab Taufkirchen 11.19 (bzw. 11.15 ab Taufkirchen, Gewerbegebiet).
Die Gemeinde ist nicht zu einer Übernahme der Mehrkosten bereit.

Empfehlung/Sachstand

Die vorliegende Verbindung 10.15 ab Taufkirchen wurde gemäß der letzten Fahrgastzählung von 18 bzw. 26 Fahrgästen genutzt, die nachfolgende Fahrt 12.15 von jeweils 19 Fahrgästen.

Bei Einführung der gewünschten zusätzlichen Fahrt ist ebenfalls eine vorliegende Fahrt in die Gegenrichtung einzuführen, um den Umlauf zu gewährleisten. So müsste ein Fahrzeug des Schülerverkehrs für einen Fahrtbeginn 11.15 in Taufkirchen zunächst die Strecke von Erding nach Taufkirchen zurücklegen und könnte dabei mit einer Abfahrt 10.16 in Erding (S) eine zusätzliche Fahrgastfahrt anbieten.
Die Fahrgastzahlen der umliegenden Fahrten hierzu: jeweils 9 auf der vorhergehenden Fahrt, 10 bzw. 7 auf der nachfolgenden Fahrt.

Kosten

Die Maßnahme einer zusätzlichen Fahrt 11.15 ab Taufkirchen nach Erding ist mit Mehrkilometern verbunden. Dies führt zu voraussichtlichen Mehrkosten von 15.500 – 22.000 € im Jahr.

Antrag 8

Die Gemeinde Taufkirchen beantragt zwei zusätzliche Fahrten der MVV-Regionalbuslinie 562 Samstag je eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Die Gemeinde ist nicht zu einer Übernahme der Mehrkosten bereit.

Empfehlung/Sachstand

Derzeit werden Samstag durch die Linie 562 sechs Fahrtenbündel von Taufkirchen nach Erding und zurück angeboten. Die derzeitigen Fahrten sind über den Tag verteilt, aber nicht regelmäßig vertaktet. Das aktuelle Fahrtangebot entspricht dabei dem Angebot der Linie 5620 vor der Ausschreibung zum vergangenen Fahrplanwechsel, d.h. die Linie 562 verkehrt derzeit im ersten Betriebsjahr seit der Ausschreibung dieser Linie. Da der Wochenendverkehr erst seit dem aktuellen Jahr in diesem Umfang gefahren wird, liegen aktuelle Fahrgastzählungen hierfür noch nicht vor.
Zusätzliche Fahrten am Vormittag könnten aus Taufkirchen kommend beispielsweise 9.52 realisiert werden, der gegenläufige Umlauf würde dann entsprechend 10.34 ab Erding (S) die Strecke wieder zurück fahren. Für den Nachmittag wäre ein Fahrtenpaar 14.12 ab Taufkirchen und 14.54 ab Erding (S) möglich.

Kosten

Durch die Maßnahme würde Samstag jeweils 4 Mal die Strecke zwischen Taufkirchen und Erding als Mehrkilometer anfallen. Daraus ergeben sich Mehrkosten von voraussichtlich 5.500 – 10.000 €/Jahr.

Antrag 9

Der Helferkreis Taufkirchen beantragt über die Gemeinde Taufkirchen eine zusätzliche Fahrt ab Erding, nach Möglichkeit an der Therme, gegen 24.00, die jeden Tag durchgeführt werden soll. Einige Geflüchtete arbeiten in der Therme, sodass eine Anbindung zu dieser Uhrzeit nach Arbeitsende gewünscht wird. Die Gemeinde ist nicht zu einer Übernahme der Mehrkosten bereit.

Empfehlung/Sachstand

Derzeit verkehrt der letzte Bus täglich ab Erding (S) 22.54 nach Taufkirchen.
Diese tägliche Abendfahrt wurde zum vergangenen Fahrplanwechsel neu eingeführt und stellt im Vergleich zur bis 2016 letzten Fahrt des Tages 18.54 eine deutlich spätere Fahrtmöglichkeit dar.

Um die gewünschte Verbindung zu realisieren, müsste die derzeitige Verbindung mit Ankunft 23.31 in Taufkirchen zunächst dort wenden und eine zusätzliche Fahrgastfahrt auf der Rückfahrt anbieten. Da eine Anbindung der Therme Erding gewünscht ist, müsste diese Fahrt bis zur Therme Erding verlängert werden, Ankunft 0.19. Mit Abfahrt an der Therme 0.25 könnte sich die Fahrt wieder in den 1.40-Takt fügen, der durch die MVV-Regionalbuslinie 562 mindestens gefahren wird. Die Ankunft in Taufkirchen wäre demnach 1.11.
Anzumerken ist, dass eine Anbindung der Therme um diese Uhrzeit voraussichtlich ausschließlich von Mitarbeitern der Therme genutzt werden könnte, da die Therme i.d.R. 23.00 schließt. Folglich könnten durch die späte Verbindung auch keine Badegäste profitieren, um zum Bahnhof Erding zu gelangen.
Vor der Erweiterung des Angebots am Abend um die Fahrten 22.54 ab Erding (S) wurde die letzte Verbindung des Tages 18.54 von 5 bzw. 25 Fahrgästen gemäß zweier Fahrgastzählungen genutzt. Seit der Angebotserweiterung liegt noch keine aktuellere Zählung vor.

Kosten
Die Mehrkosten hierzu belaufen sich auf schätzungsweise auf 24.000 – 32.000 €/Jahr.

Antrag 10
Die Gemeinde Taufkirchen beantragt, eine zusätzliche Fahrt der MVV-Regionalbuslinie 562 ab Erding 1.14 in den Nächten Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag bzw. in den Nächten vor Feiertagen.
Die Gemeinde ist nicht zu einer Übernahme der Mehrkosten bereit.

Empfehlung/Sachstand
Da die letzte Fahrt des Tages ab Erding (S) 22.54 Richtung Taufkirchen fährt, ist zur Umsetzung dieses Vorschlages zudem die Ausweitung des Angebotes um eine zusätzliche Rückfahrt von Taufkirchen nach Erding notwendig. Analog zum Vorschlag Nr. 9 könnte diese 23.32 ab Taufkirchen fahren, Ankunft Erding 0.10. Die Rückfahrt wäre wie beantragt 1.14 mit Anschluss zur S-Bahn aus München mit Ankunft 1.02 in Erding (S) anzusetzen.
Mit den bislang vorliegenden Fahrgastzahlen lässt sich der Bedarf an einer solchen Fahrt nur sehr unpräzise voraussagen. Insbesondere gilt dies vor dem Hintergrund, dass die aktuellste Zählung noch vor der Ausweitung des abendlichen Angebots datiert und daher nur für die im Jahr 2015 als letzte Fahrt angebotene Verbindung 18.54 ab Erding vorliegt.

Kosten
Diese Maßnahme würde Mehrkosten von voraussichtlich 8.500 – 15.000 € im Jahr bedeuten.

Antrag 11

Die Gemeinde Taufkirchen beantragt 2 zusätzliche Fahrten Sonntag von Taufkirchen nach Erding. Aktuell werden 4 Fahrten gefahren, in die Gegenrichtung sind es 6 Fahrten.

Sachstand

Das sonntägliche Angebot an Fahrten der MVV-Regionalbuslinie 562 beginnt 8.14 mit einer Fahrt von Erding nach Taufkirchen und wird im Tagesverlauf durch ein Fahrzeug im Pendelverkehr zwischen Erding und Taufkirchen und zurück gewährleistet. Der Umlauf des Fahrzeuges endet in Taufkirchen 19.51. Anschließend ließe sich prinzipiell noch eine zusätzliche Rückfahrt nach Erding fahren. Wiederum im Anschluss daran wird eine Fahrt 22.54 ab Erding (S) gefahren mit Ankunft Taufkirchen 23.31. Eine neuerliche Rückfahrt danach ab Taufkirchen dürfte voraussichtlich nur auf geringe Resonanz seitens der Fahrgäste stoßen.
Somit ließe sich bei Beibehaltung des Endes des Umlaufs nur eine zusätzliche Fahrt von Taufkirchen nach Erding tagsüber realisieren. Eine Variante, um die beantragte zweite Fahrt von Taufkirchen nach Erding anzubieten, wäre ein Fahrtbeginn am Sonntagmorgen in Taufkirchen. Dadurch wäre Start und Ziel des Umlaufs an Sonntagen stets Taufkirchen. Die erste Fahrt des Tages würde 7.32 in Taufkirchen beginnen, die zusätzliche letzte Fahrt ab Taufkirchen 20.12, sodass in Erding der Anschluss zur S-Bahn besteht.

Kosten

Diese Maßnahme der Erweiterung des Angebots ab Taufkirchen an Sonntagen würde mit schätzungsweise 4.000 – 8.500 € Mehrkosten im Jahr zu Buche schlagen.

Empfehlung

Alternativ zum Antrag der Gemeinde Taufkirchen ließe sich überlegen, ob anstelle der derzeit 6 Fahrten von Erding nach Taufkirchen und 4 Fahrten in die Gegenrichtung auch ein Fahrplan mit jeweils 5 Fahrten realisiert werden könnte, wenn Pausenzeiten und Fahrten zum und vom Betriebshof optimiert würden. Die Identifikation von Fahrgastschwerpunkten nach der Ausweitung des Wochenendangebots sowie der Abendfahrten der Linie 562 könnte daneben weitere Anhaltspunkte liefern, die auf eine Optimierung des Angebots schließen lassen. Derzeit liegt jedoch noch keine aktuelle Fahrgastzählung vor, gemäß der Planung der MVV-Gesamtverkehrserhebung steht eine umfassende Zählung im kommenden Jahr an.

MVV-Regionalbuslinie 564 Grüntegernbach – Dorfen – Kirchasch - Erding (S)

Antrag 12

Der Landkreis Mühldorf beantragt eine Verlängerung der Linie 564 über Grüntegernbach hinaus bis nach Buchbach.

Empfehlung/Sachstand

Die Verlängerung der MVV-Regionalbuslinie 564 nach Buchbach im Landkreis Mühldorf würde auf den Fahrten durchgeführt werden, die bislang an der Haltestelle Grüntegernbach, Tappberger Feld enden bzw. beginnen. Dies sind an Schultagen derzeit 3 Fahrten, an Tagen ohne Schulunterricht 2 Fahrten. Die Fahrten von und ab Dorfen blieben von dieser Veränderung unberührt. Die derzeitigen Umläufe lassen die Weiterfahrt nach Buchbach zeitlich zu, die bisherigen Wendezeiten in Grüntegernbach sind hierfür ausreichend. Die zusätzlich einzuplanende Fahrtzeit nach Buchbach beträgt insgesamt 13 Minuten pro Umlauf.

Kosten

Die Übernahme der Mehrkosten durch den Landkreis Mühldorf ist derzeit noch nicht abschließend geklärt, jedoch liegt dem Landkreis Mühldorf die Kalkulation hierzu vor. Da dieser Vorschlag bereits im Frühjahr detaillierter abgestimmt wurde, kann ein genauerer Kostenrahmen genannt werden. Für den Landkreis Mühldorf belaufen sich die entstehenden Mehrkosten der Verlängerung der MVV-Regionalbuslinie 564 voraussichtlich auf 21.107,40 € jährlich.
Der Landkreis Erding profitiert hingegen vom sinkenden Kostensatz für die gesamte Linie. Dadurch ergibt sich eine Ersparnis für den Landkreis Erding in Höhe von voraussichtlich 11.161,93 € im Jahr.

MVV-Regionalbuslinie 567 Erding (S) – Walpertsk. – Isen – St. Wolfgang – Dorfen

Antrag 13

Die Gemeinde St. Wolfgang beantragt, die MVV-Regionalbuslinie im Gemeindegebiet ab Lappach künftig nicht mehr über die ED 18 und den Lappacher Berg zu führen, sondern über die Lappacher Straße südlich in das Besiedlungsgebiet von St. Wolfgang hinein und an der Tankstelle links auf die B15 abbiegend. Zusätzlich soll etwas nördlich des Kreuzungsbereichs B15/Lappacher Straße die Haltestelle St. Wolfgang, Straßberg bedient werden.

Empfehlung/Sachstand

Aufgrund des geänderten Fahrtweges müsste die Haltestelle Holzen, Abzw. an der ED 18 in der Nähe des Sportplatzes entfallen. Die Haltestelle wies bislang eine geringe Fahrgastbelastung auf, wohingegen anzunehmen ist, dass an der Haltestelle Straßberg aufgrund der umliegenden Besiedlung eine höhere Nutzung zu erwarten ist.

Der Fahrplan könnte voraussichtlich zeitlich weiterhin so wie bisher gefahren werden, da die Busse derzeit am nördlichen Ortsende von St. Wolfgang zur Bedienung der Haltestelle St. Wolfgang zunächst in den Ort hinein fahren müssen und hierfür zwei Mehrminuten anfallen. Diese Mehrminuten fangen die um etwa 900 Meter längere Route über die Lappacher Straße auf, sodass zeitliche Anpassungen im Fahrplan nicht notwendig erscheinen. Jedoch ist die Route mit einer Mehrleistung verbunden, sowie müssten beidseitig Haltestellenmasten an der Haltestelle Straßberg errichtet werden.

Durch die zusätzliche Anbindung des südlichen Teils der Gemeinde St. Wolfgang ließe sich voraussichtlich ein Mehrwert für die Fahrgäste erzielen, weswegen vonseiten des MVV die Umsetzung dieser Maßnahme empfohlen wird.

Kosten

Durch diese Mehrkilometer fallen Kosten von etwa 3.000 – 6.500 € jährlich an.

MVV-Regionalbuslinie 568 Markt Schwaben (S) – Finsing – Moosinning – Neuer Friedhof (Therme) – Klinikum Süd - Erding (S)

Antrag 14

Die Gemeinde Finsing beantragt, den Bus der MVV-Regionalbuslinie 568 mit Ankunft 7.54 in Markt Schwaben (S) früher fahren zu lassen, um einen Anschluss zur S-Bahn mit Abfahrt 7.56 herzustellen.

Empfehlung/Sachstand

Derzeit ist die Fahrt der Linie 568 7.13 ab Erding (S) auf den Schülerverkehr optimiert. An der Endhaltestelle des Busses Markt Schwaben, Wittelsbacher Weg steigen gemäß aktueller Fahrgastzählung 42 Schüler aus, mehrheitlich aus Eicherloh, Neufinsing und Finsing. Daneben wird der früher verkehrende Verstärker 7.30 ab Neufinsing, Rathaus ebenfalls von 38 bzw. 42 Schülern stark genutzt.

Für Fahrgäste, die vom Bus zur S-Bahn in Markt Schwaben (S) umsteigen, verzeichnet die erste aktuelle Zählung nur 1 Fahrgast, die zweite Zählung 10 Fahrgäste.

Eine Verschiebung dieser Fahrt um 5 Minuten nach vorne, um den Anschluss zur S-Bahn auch angesichts des morgendlichen Verkehrsaufkommens mit möglicher Verspätungstoleranz zu gewährleisten, hätte demnach für die überwiegende Mehrheit der Nutzer dieser Verbindung den geringen Nachteil einer

zeitigeren Abfahrt, könnte jedoch mehr Fahrgäste anreizen, die Verbindung durch die Ermöglichung des S-Bahnanschlusses zu nutzen. Der deutliche Vorteil für einige Fahrgäste, die auf den Anschlusszug angewiesen sind, mag daher womöglich die Nachteile für die Schüler aufwiegen.

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Kosten

Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen könnte diese Maßnahme voraussichtlich kostenneutral erfolgen.

Antrag 15

Die Gemeinde Finsing beantragt, die Fahrt der MVV-Regionalbuslinie 568 16.39 ab Markt Schwaben zu schieben, um den Anschluss zur S-Bahn aus München 16.45 noch zu gewährleisten.

Empfehlung/Sachstand

Derzeit ist die Abfahrtszeit 16.39 auf die Ankunft des Regionalzugs 16.33 abgestimmt. Eine Verschiebung um 10 Minuten, um den Anschluss zur S-Bahn 16.45 zu gewährleisten, würde für Fahrgäste des Regionalzugs eine zusätzliche Wartezeit bedeuten. Darüber hinaus wäre der Anschluss an die S2 in Altenerding mit einer Ankunft des Busses 17.23 an der Haltestelle Erding, Herzog-Tassilo-Realschule nicht zu halten, die Fahrgäste hätten hier in diesem Fall 17 Minuten Übergangszeit, derzeit hingegen nur 7 Minuten.
Mit der aktuellen Abfahrtszeit des Busses ist es für Fahrgäste von München, Ostbahnhof möglich, bereits in 20 Minuten nach der Abfahrt des Zuges am Ostbahnhof im Bus zu sitzen. Bei Vertaktung mit der S-Bahn würden Fahrgäste 28 Minuten benötigen, vom Ostbahnhof bis zur Busabfahrt.
Auch nach aktuellen Fahrgastzahlen wird die Verbindung mit der Taktung auf den Regionalzug gut angenommen. Die Fahrt 16.39 wurde in der letzten Fahrgastzählung von 12 bzw. 17 Personen ab Markt Schwaben genutzt. Die vorhergehende Verbindung mit 10 bzw. 12 Personen sowie die nachfolgende Verbindung mit 6 bzw. 11 Personen werden jeweils nicht so gut angenommen, sind jedoch auf Ankunftszeiten der S-Bahn abgestimmt.
Daher wird eine Verschiebung der Abfahrtszeit seitens des MVV nicht empfohlen.

Antrag 16

Das Verkehrsunternehmen RVO beantragt, die Abfahrt des Busses 13.36 ab Erding (S) nach hinten zu verschieben, um einen besseren Anschluss von Fahrten der MVV-Regionalbuslinie 511 zu erreichen. Diese erreicht Erding (S) planmäßig 13.31, ist jedoch aufgrund der hohen Fahrgastzahlen im Schülerverkehr und entsprechend hohem Umsteige- sowie Verkehrsaufkommen häufig verspätet.

Empfehlung/Sachstand

Die Fahrt der MVV-Regionalbuslinie 568 13.36 ab Erding (S) an Schultagen lässt sich nur bedingt verschieben, um den Anschluss in Markt Schwaben 14.29 zur Regionalbahn nicht zu gefährden. Jedoch lässt sich eine um zwei Minuten geringere Umsteigezeit einplanen, sowie eine geringfügige Straffung des Fahrplans auf dem Weg nach Markt Schwaben, sodass die Abfahrt des Busses 13.40 erfolgen kann. Die Ankunft in Markt Schwaben wäre dieser Maßnahme zufolge 14.25. Damit ließe sich die Regionalbahn 14.29 regulär erreichen, als Alternative im Falle von Verspätungen könnten die Fahrgäste auf die S-Bahn 14.36 ausweichen und müssten damit folglich keine längere Wartezeit in Kauf nehmen.

Kosten

Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen könnte die Umsetzung dieser Maßnahme voraussichtlich kostenneutral erfolgen.

MVV-Regionalbuslinien 568 und 505

Antrag 17

Die Gemeinde Finsing beantragt die Anbindung der Schule Neufinsing an die Linie 568 für die Fahrt nach Schulschluss, die bislang in Neufinsing an der Haltestelle Rathaus hält (12.58). Die Anbindung soll auch den Umstieg zur Linie 505 in Markt Schwaben sichern, für Schüler, die diese Linie nach Isen als Schulweg verwenden.

Empfehlung/Sachstand

Derzeit befindet sich kein Halt der MVV-Regionalbuslinie in Neufinsing an der Schule. Die Errichtung dieser Haltestelle wäre jedoch baulich und aus verkehrlicher Sicht unproblematisch, da eine vorhandene Busbucht mitbenutzt werden könnte. Der Halt an der Schule bedeutet daneben keine Veränderung der Route, da der bisherige Routenverlauf die Schule direkt passiert. Durch den Halt und den Zustieg der Schüler ist im Fahrplan etwa eine Minute mehr Zeitbedarf zu kalkulieren, dies gibt der Fahrplan insbesondere mit dem Zeitpolster bei der Fahrt zur Haltestelle Markt Schwaben (S) her. Die Verschiebung der Ankünfte um eine Minute bis einschließlich zur Haltestelle Markt Schwaben, Anwesen Hechtl, ist daher möglich. Bei einer Verkürzung der eingeplanten Fahrtzeit zwischen den Haltestellen Anwesen Hechtl und Markt Schwaben (S) auf 4 Minuten, wie bei anderen Fahrten der Linie 568 ebenfalls, ließe sich die Ankunft in Markt Schwaben darüber hinaus auf 13.09 vorziehen. Dadurch könnte sich ein Anschluss zur Fahrt der Linie 505 nach Isen herstellen lassen.

Der Anschluss zur Linie 505 könnte über die zusätzlich bediente Haltestelle Markt Schwaben Rathaus erfolgen. Da an Schultagen schon derzeit die Fahrt

der Linie 568 über den Bahnhof Markt Schwaben hinaus bis zum Wittelsbacher Weg und den dortigen Schulen erfolgt, wird bereits auf dem Weg dorthin die Haltestelle Rathaus passiert, jedoch wird dort aktuell nicht gehalten. Dieser Halt kann daher noch dem Fahrplan hinzugefügt werden, wobei kein zeitlicher Mehraufwand entsteht. Die Ankunftszeit an der Haltestelle Rathaus ließe mit 13.12 noch genügend Anschlusssicherheit, um die Fahrt der Linie 505 13.16 von dieser Haltestelle zu erreichen. Alternativ ließe sich auch diese Fahrt noch geringfügig nach hinten schieben.
Seitens des MVV wird diese Maßnahme empfohlen.

Kosten

Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen könnte die Umsetzung dieser Maßnahme voraussichtlich kostenneutral erfolgen.